

Unfaire Kommentare in Evaluationsbögen


Frage: **Wie reagiere ich als Lehrende/r darauf?**



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die meisten Studierenden äußern sich konstruktiv in den offenen Kommentarfeldern von Evaluationsbögen. In Einzelfällen kommt es aber vor, dass Studierende etwas schreiben, das Lehrende als ungerecht, unqualifiziert oder gar grenzüberschreitend empfinden. Dies passiert allen Lehrenden gelegentlich. Wie kann man in so einem Fall reagieren?

1. Nicht alles persönlich nehmen

Manchmal haben Studierende negative Erfahrungen im Studium gemacht, die sich eigentlich nicht auf Ihre Lehrveranstaltung beziehen. Dann passiert es, dass sie ihren Frust an der falschen Stelle ablassen. Solche Kommentare sollte man daher nicht persönlich nehmen. Ignorieren Sie auch Kommentare, die sich auf das eigene Äußere beziehen. 

2. Ins Konstruktive umdeuten

Bei manchen Bemerkungen hilft es, die Botschaft so umzuformulieren, dass sie konstruktiv wird. Ein Kommentar wie z.B. „*Es war viel zu laut, weil einige nur laberten. Arbeitsatmosphäre wie im 2. Weltkrieg!*“* kann man umdeuten in: „*Bitte sorgen Sie für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.*“

3. Könnte etwas „dran“ sein?

Insbesondere dann, wenn negative oder als unfair empfundene Kommentare mehrfach vorkommen, sollte man sich fragen, was die Ursache ist. Vielleicht sollten Sie z.B. tatsächlich mal den Umgang mit der Technik proben oder an Ihrer Handschrift arbeiten? Unfaire

Kommentare kommen auch vor, wenn Studierende sich bloßgestellt, ungerecht oder abwertend behandelt gefühlt haben. Oder man hat das Vertrauen der Studierenden verletzt, z.B. weil man sie nicht ausreichend bei schwierigen Aufgaben betreut hat („*xy hat sich einen Scheiß um uns gekümmert!*“*). Überlegen Sie, ob Ihnen so etwas passiert sein könnte. Sie können auch eine/n KollegIn Ihres Vertrauens bitten, einmal Ihre Veranstaltung zu besuchen und Ihnen Feedback zu geben, um einen „objektiveren“ Blick zu bekommen.

3. Das Gespräch suchen

Besprechen Sie die Evaluationsergebnisse mit Ihren Studierenden. Kommunizieren Sie dabei sachlich und ohne Schuldzuweisungen. Der ein oder andere Kommentar lässt sich in der Diskussion als Missverständnis klären. Ggf. können Sie auch Ihr Handeln aus Ihrer Sicht begründen, denn Studierende sehen manches zwangsläufig sehr einseitig. Außerdem können informelle Gespräche am Rande bei der Aufklärung unklarer Kommentare helfen. Falls Sie Bemerkungen „unter der Gürtellinie“ bekommen haben, grenzen Sie sich ab: Sagen Sie Ihren Studierenden, dass Sie unfaires Feedback nicht beachten und dass von angehenden AkademikerInnen eine sachliche und konstruktive Kommunikation erwartet wird. Sie können Studierende auch an das Beschwerdemanagement der TU Darmstadt verweisen. Vergessen Sie übrigens nicht, auch für positives Feedback zu danken!

*Originalzitate aus der LV-Evaluation



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1
S 1 | 03
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:
06151-16-76666

Dipl.-Soz. Annette Glathe
glathe@hda.tu-darmstadt.de

Silke Köhler, M.A.
koehler@hda.tu-darmstadt.de
(Arbeitsbereich Evaluation)

www.hda.tu-darmstadt.de

erstellt: 15.02.2016